

Programm

- 09.00 – 09.30 Eintreffen der Teilnehmer, Anmeldung und Kaffee
09.30 – 09.45 Begrüssung; Einführung ins Thema
09.45 – 10.25 Relevanz von IP
10.25 – 10.35 Diskussion / Fragen
10.35 – 10.50 Pause
10.50 – 11.45 Erwerb von Schutzrechten
11.45 – 12.00 Diskussion / Fragen
12.00 – 13.30 Mittagspause
13.30 – 14.30 Durchsetzung von IP-Rechten; Prozessuales
14.30 – 14.45 Diskussion / Fragen
14.45 – 15.35 IP Management
15.35 – 15.50 Diskussion / Fragen
15.50 – 16.10 Pause
16.10 – 17.00 IP-Strategien
17.00 – 17.15 Diskussion und Fragen / Verabschiedung

Ort

Einzelpersonen: Kursaal Bern
Firmen: individuell

Kosten

Einzelpersonen: CHF 1200.- / Pers. Im Preis sind alle Verpflegungen sowie die Kursunterlagen inbegriffen.

Firmenpreis: Kurs kann auch als Firmenseminar gebucht werden (Preis nach Absprache).

Durchführung & Datum

Einzelpersonen: Ab 5 Anmeldungen findet der Kurs nach Absprache mit den Interessierten statt.

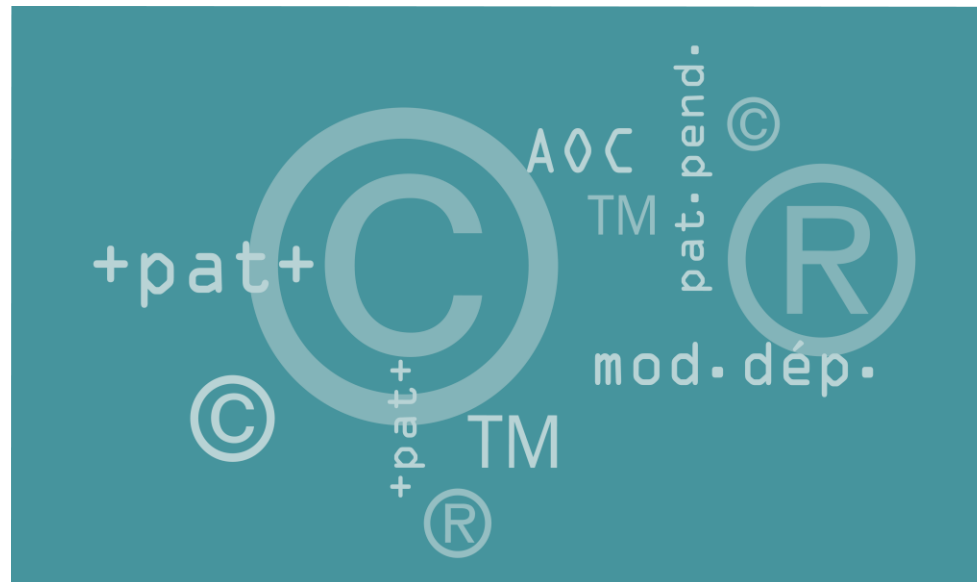
Firmen: Nach Absprache.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail training@ipi.ch an . Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 031 377 72 44.



IGE | IPI



Intellectual Property (IP): Überblick und praxisnahe Vertiefung

Matthias Käch, Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Leo Longauer, simplerights
Bernard Volken, Fuhrer Marbach & Partner



Matthias Käch arbeitet seit 15 Jahren in verschiedenen Funktionen beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE). Als Leiter des Bereichs Schulung hält und organisiert er Weiterbildungen, Workshops und Vorträge zum Thema „Schutz des geistigen Eigentums“ im In- und Ausland. Sein Spezialgebiet ist die Schnittstelle von Branding und Markenrecht sowie die Kenntnis der Eintragungspraxis und der formalen Voraussetzungen des IGE hinsichtlich der verschiedenen Schutzrechte.



Leo Longauer hat über 15 Jahre Erfahrung im Immaterialgüterrecht und ist Inhaber von simplerights, einer auf Markenrecht spezialisierten IP Kanzlei. Vorher war er Leiter einer Markenprüfungssektion im Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE), IP Manager bei Virgin und Head of Group IP bei UBS. Sein Schwerpunkt liegt in der pragmatischen Beratung in immaterialgüterrechtlichen Fragen und effizientem Management von IP. Er kennt die Problemstellungen und Bedürfnisse von Unternehmen durch seine langjährige in-house Tätigkeit aus eigener Erfahrung.



Bernard Volken ist seit 20 Jahren im Bereich Immaterialgüterrecht tätig. Er ist Partner bei Fuhrer Marbach. Vorher war er einige Jahre im Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) als Leiter der Sektion Widerspruchsverfahren tätig. Er berät Klienten bei der Festlegung von IP-Strategien und vertritt diese vor Gericht. Bernard Volken hat einen Lehrauftrag für Markenrecht in Zürich, ist Prüfungsexperte für schweizerische Patentanwälte und Redaktor der Zeitschrift für Immaterialgüterrecht (sic!). Er hält oft Vorträge und publiziert regelmässig im Bereich Immaterialgüterrecht.

Einleitung

Geistiges Eigentum ist heute das wichtigste Kapital von Unternehmen und damit ein Schlüsselfaktor für dessen wirtschaftlichen Erfolg. Dennoch wird diesem Bereich oft zu wenig oder falsche Beachtung geschenkt. Dieser eintägige Kurs von Praktikern für Unternehmer und Entscheidungsträger verschafft Ihnen einen Überblick über dieses immer relevanter werdende Thema und zeigt auf, wie Ihr Unternehmen zu einer passenden IP-Strategie gelangt.

Übersicht Module:

Relevanz von IP

Während eigene IP-Rechte Werte und Wettbewerbsvorteile schaffen, können IP-Rechte von Dritten Hindernisse für die eigene Entwicklung darstellen. Dieses Modul zeigt auf, warum IP nicht mehr ignoriert werden darf, welches Potential darin liegt und warum es Teil der Unternehmensstrategie sein muss.

Erwerb von Schutzrechten

Es werden die Grundbegriffe, die verschiedenen Schutzvoraussetzungen bei Patenten, Marken, Designs und dem Urheberrecht sowie die verschiedenen Systeme der Hinterlegung erklärt. Sie erfahren, wann ein Schutzrecht erteilt wird und welche formalen und/oder inhaltlichen Hindernisse ihnen im Weg stehen können.

Durchsetzung von IP-Rechten; Prozessuales

Der vorprozessualen Phase wird im Streitfall erfahrungsgemäss zu wenig Beachtung geschenkt. Oft wird ohne erkennbare Strategie reagiert und damit die eigene Position unnötig negativ beeinflusst. Dieses Modul zeigt auf, welche Parameter für eine erfolgreiche Durchsetzung der IP-Rechte entscheidend sind.

IP Management

IP Management ist mehr als nur die Ansammlung von möglichst vielen Schutzrechten. Der ganze Lebenszyklus eines Schutzrechtes, von der Identifikation über die Registrierung bis zur Aufgabe bietet zahlreiche Optimierungsmöglichkeiten. Dieses Modul zeigt auf, wie Unternehmen IP möglichst effizient und zielführend verwalten können und welche Organisationsformen (in-house oder extern) dazu geeignet sind.

IP-Strategien

Das Immaterialgüterrecht ist breit (Patent-, Marken-, Design-, Urheber-, Firmen-, Wettbewerbsrecht). Jedes dieser Teilgebiete hat Vor- und Nachteile und unterschiedliche Kosten. Das vorliegende Modul verschafft einen Überblick und zeigt auf, wann welches Instrument geeignet ist.

